

KLOSTER VERKAUFT STROMNETZ

Bisher wurden die Liegenschaften des Klosters Magdenau durch ein eigenes Niederspannungsnetz mit Strom versorgt. Per 1. Januar 2017 hat nun die St.Gallisch-Appenzelische Kraftwerke AG, kurz SAK, das elektrische Verteilnetz des Klosters Magdenau übernommen. Das Verteilnetz Kloster Magdenau wird vollständig in die SAK integriert.

» SEITE 3

SIRENENTEST

Am kommenden Mittwoch, 1. Februar 2017, findet in der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, der jährliche Sirenentest statt. Ab 13.30 Uhr wird die Funktionsfähigkeit der Alarmsirenen geprüft, um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Schweizweit sind mehr als 8000 Sirenen installiert.

» SEITE 5

FOTOSAFARI

Der Spielplatz Eisbahnweg in Flawil soll als Quartierpark neu gestaltet werden. Die Gemeinde Flawil will die Vorstellungen und Wünsche der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer in den Planungsprozess integrieren. Nach dem Workshop für Erwachsene und dem Spielplatz-Streifzug für Kinder gehen nun Jugendliche auf Fotosafari.

» SEITE 9



FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Raus auf Degersheims Pisten und Loipen!



Loipenchef Emil «Migg» Scheurer mit seinem Spurfahrzeug

DEGERSHEIM Zurzeit herrschen in Degersheim Wintersportverhältnisse, wie man sie sich nur wünschen kann. Ohne Zögern haben die beiden Anbieter, der Langlaufclub und die Skilift Degersheim AG, beim ersten Schneefall des Jahres ihre Anlagen in Betrieb genommen.

Emil Scheurer hat zurzeit alle Hände voll zu tun. Zu Hause warten 8400 Hühner und ein Stall voller Kühe auf ihn – doch rund um seinen Hof im Moos sind noch 17 Kilometer Langlaufloipe zu spüren. Scheurer ist Fahrer des Spurfahrzeugs und damit verantwortlich für eine tadellose Loipe. «Als Anfang Monat genug Schnee fiel, war ich sofort draussen und zog die Spur.» Wenn mindestens 20 Zentimeter Schnee liegen, so Scheurer, werde das Fahrzeug aus der Remise geholt und die Loipe präpariert. Die Strecke hat er natürlich längst im Kopf, er weiss, wo er durchfahren muss, ausserdem ist die Loipe mit Wegweisern ausgestattet. «Fast vier Stunden dauert das Spüren. Dabei fahre ich zweimal die Strecke ab.»

Spur machen, wenn keiner läuft

Landwirt Scheurer teilt sich die Aufgabe mit Sohn Marco und dem Pensionär Markus Inauen. Man spricht sich ab, wer fährt, und vielleicht auch, wer gerade Lust hat. Scheurer: «Man muss

die Spur machen, wenn keine Langläufer auf der Strecke sind. Das heisst, sehr früh am Morgen oder beim Einnachten.» Also zu einer Zeit, wo weder sportliche noch normale Menschen gerne aus dem Haus gehen. Dabei kann es auch stürmen oder es kann Bodennebel haben. Emil Scheurer: «Etwas Schlimmeres als Nebel gibt es nicht. Man sieht einfach nichts und hat manchmal keine Orientierung mehr. Man starrt auf die

«Für die kurzfristigen und flexiblen Einsätze des Personals sind wir sehr dankbar.» – Urs Stutz

vorhandene Spur und versucht sie möglichst zu halten.» Dennoch hat sich der Loipenmacher noch nie verirrt. Scheurer ist hier aufgewachsen und kennt die Region vom Moosbad bis zum Wolfensberg wie seinen Hosensack.

Pferdeäpfel wegräumen

Degersheims Langlaufloipe existiert seit 1971. Anbieter ist der Langlaufclub. Der LLCDD unterhält dazu ein kleines Langlaufzentrum beim Restaurant Wolfensberg, ein Loipentelefon, mehrere Infotafeln an der Strecke und schildert die Loipe jeweils im Herbst aus.

Folgetext Seite 1



Degersheims Schulen zeigen sich flexibel und tauschen für den Sportunterricht die Turnhalle mit der Skipiste.

Ausserdem unterhält Emil Scheurer im Auftrag des Verkehrsvereins Spazierwege auf dem Wolfensberg und im Klosterwald. Auf der Loipe spazieren sei verpönt, sagt Scheurer, aber auf zwei Wegen auf dem Altenberg sei es gar nicht anders möglich, sodass Spaziergänger und Langläufer den gleichen Weg benutzen müssen. «Leider nehmen auch viele Reiter diese Wege», sagt der Loipenmacher, «da muss man halt jeweils die Hinterlassenschaften der Pferde wegräumen, sonst gibt es eine unansehnliche Sache.»

Die Benützung der Loipe ist nicht gratis, eine Kassierstation gibt es aber nicht. Langläuferinnen und -läufer lösen den schweizweit gültigen Langlaufpass (140 Franken) oder sind Mitglied des LLCD (Jahresbeitrag 40 Franken).

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 3. Februar 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 26. Januar 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 31. Januar 2017



Nachtskifahren in Degersheim ist jeweils ein Geheimtipp.

Skilift III ausser Betrieb

Am zweiten Januarwochenende nahm auch der Skilift Degersheim den Betrieb auf. Urs Stutz, Verwaltungsratspräsident der Skilift Degersheim AG: «Derzeit laufen neben dem Gratis-Ponylift für die Kleinsten die Sektionen I + II. Die Sektion III nehmen wir in diesem Winter aus finanziellen Gründen nicht in Betrieb.» Dafür laufen die drei Lifte zurzeit fast pausenlos jeden Tag von 9 bis 17 Uhr und für das äusserst beliebte Nachtskifahren von 19 bis 22 Uhr (ausser sonntags).

Der Entscheid, ob die Lifte in Betrieb gehen, so Stutz, falle jeweils in Absprache zwischen dem Pistenverantwortlichen Franz Brülisauer und ihm: «Voraussetzungen dazu sind: bei gefrorenem Untergrund 25 Zentimeter Schnee. Bei nicht gefrorenem Untergrund benötigen wir eine Schneedecke von mindestens 30 Zentimetern.» Man sei stets bestrebt, die Lifte sofort in Betrieb zu nehmen, wenn es die Schneelage erlaubt, so Stutz.

Flexibles Personal

Der Skiliftbetrieb braucht mehr Personal als die Langlaufloipe. Stutz: «Pro Lift sind fünf Personen im Einsatz: Kasse, Billettkontrolle, Anbügel- und die Abbügelstation sowie ein Springer.» Während der Betriebszeiten sei auch die Wirtschaft in der Skiliftremise in Betrieb, sagt Stutz weiter, da gäbe es nebst warmen und kalten Getränken auch Suppen und kleine Snacks. Der Skiliftbetrieb sei jedes Jahr eine Hängepartie, abhängig vom Schnee. Das Personal muss sehr flexibel sein, Skiliftchef Stutz: «Wir sind sehr dankbar, dass wir immer wieder sehr kurzfristig auf unser Stammpersonal zurückgreifen können. Dies ermöglicht es uns, die Lifte sehr schnell von null auf hundert zu bringen.» Beide Anbieter, LLCD und Skilift Degersheim AG, müssen oft sehr zeitnah über die Betriebsfähigkeit ihrer Anlagen entscheiden. Die Nutzer werden online informiert – Betriebszeiten und Tickettarife sind auf der Homepage der Anbieter einsehbar.

Lift- und Loipeninfo

Loipe: www.llcd.ch

Loipentelefon 071 371 10 20

Skilift: www.skilift-degersheim.ch

Pistentelefon 071 371 10 20

Webcam: www.degersheim.ch/de/aktuelles/webcam

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauung

Pedziwiatr, *Piotr* Antoni und Pedziwiatr geb. Kniaz, Aleksandra, Trauung am 29. Oktober 2016 in Choszczno Polen, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Geburten

Gerig, Moritz, geboren am 8. Januar 2017 in Herisau AR, Sohn des Gerig Jan und der Gschwend Muriel, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Schneesporthelm

DEGERSHEIM Jährlich verunfallen knapp 73 650 Personen der Schweizer Wohnbevölkerung beim Skifahren, Snowboarden oder Schlitteln. Rund 14 Prozent der verunfallten Ski- und Snowboardfahrenden verletzen sich am Kopf. Rund ein Drittel der Kopfverletzungen kann mit dem Tragen eines Schneesporthelms verhindert werden.

92 Prozent aller Schneesporthelmen und Schneesporthelmen in der Schweiz tragen einen Helm. Sie nehmen den Schneesporthelm als attraktives Accessoire und Teil der Ski- oder Snowboardausrüstung wahr. Schneesporthelme sind leicht, bequem, schränken weder Hörfähigkeit noch Sichtfeld stark ein und halten zudem den Kopf warm.

Tipps

- Kaufen Sie einen Helm, der der europäischen Norm EN 1077 entspricht.
- Probieren Sie den Helm an, damit die Passform stimmt.
- Testen Sie ihn mit offenem Kinnband; er darf beim Schütteln nicht wackeln.
- Achten Sie darauf, dass der Helm auch mit Ski- und Sonnenbrille bequem zu tragen ist.



Tragen Sie einen Schneesporthelm und schützen Sie sich damit vor Kopfverletzungen.

Spielabend in der Ludothek

DEGERSHEIM Am vergangenen Montagabend trafen sich spielbegeisterte Erwachsene in der Ludothek zum monatlichen Spielabend. Dieses Mal wurde das Spiel «Carcassonne Amazonas» vorgestellt.

Die Spieler entdeckten im Dschungel des Amazonas Papageien, Tukane und andere Tiere. Jeder versuchte, mittels Legekärtchen Dörfer zu besuchen, Camps zu erstellen und mit dem Boot der Schnellste auf dem Amazonas zu sein. Zum Ausklang des Abends wurde noch das Kartenspiel «Canasta» erklärt, und aus einem Spieldurchgang wurden gleich mehrere.

Es ist schön, einen Abend mit Gleichgesinnten in geselliger Runde zu verbringen. Die Spiele werden erklärt und das mühsame Lesen der Spielanleitung entfällt. Kommen Sie doch auch einmal

in die Ludothek, jeder ist herzlich willkommen! Der nächste Spielabend findet am Dienstag, 21. Februar 2017, um 20.00 Uhr statt.



Am Spielabend werden Spiele erklärt und ausprobiert.

Kloster Magdenau verkauft Stromnetz

DEGERSHEIM Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, kurz SAK, hat das elektrische Verteilnetz des Klosters Magdenau per 1. Januar 2017 übernommen.

Das Verteilnetz Kloster Magdenau wird vollständig in die SAK integriert. Somit übernimmt sie die rund 25 bestehenden Verträge für die Energieversorgung des Klosters Magdenau. Die SAK setzt seit 2016 die Stromqualität Naturstrom basic als Standard für alle Kunden ein. Dieser Strom besteht zu 95 Prozent aus Wasser- und zu 5 Prozent aus Sonnenenergie aus der Schweiz.

Bisher wurden die Liegenschaften des Klosters Magdenau durch ein eigenes Niederspannungsnetz mit Strom versorgt. Zum Kloster gehören auch ausserhalb des Klosterareals liegende Gebäude wie die Sägerei und das Gasthaus Klosterhof Rössli. Zusammen mit dem Schulhaus und dem Pfarrhaus bilden sie den Ortsteil Magdenau.



Die SAK hat das elektrische Verteilnetz des Klosters Magdenau übernommen.

Spass im Schnee



DEGERSHEIM Vom 16. bis 19. Januar tummelten sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule im Schnee statt im Schulzimmer zu sitzen. Bei prima Bedingungen hatten alle viel Spass auf der Piste, egal ob auf den Skiern, dem Snowboard oder auf dem Schlitten. Der heisse Punsch in der Remise war bei den eisigen Temperaturen genau das Richtige, um wieder Kraft für die nächsten Abfahrten zu sammeln. Bei der Durchführung der Wintersporttage durfte die Schule auf viele freiwillige Helfer zählen: Insgesamt 24 Elternteile leisteten einen Einsatz von knapp 300 Stunden. Auch dem Skilift-Team gebührt ein Dankeschön für die grosse Unterstützung. Hoffentlich liegt noch lange Schnee, damit sich die Kinder weiterhin auf den Pisten vergnügen können.

Grabräumung Friedhöfe Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM Wie Mitte November 2016 publiziert worden ist, werden die Gräber, deren Grabesruhe Ende 2016 abgelaufen ist, im Februar/März 2017 geräumt.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 17. Februar 2017 zu entfernen. Falls Sie den Grabstein übernehmen möchten, wenden Sie sich bitte

ebenfalls bis 17. Februar an die Gemeinderatskanzlei, Tel. 071 372 07 80. Der Gemeinderat verfügt danach über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten der Urnengräber bzw. -wände bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde Degersheim.

Mit Freude und goldenem Stern unterwegs

VEREIN Wie jedes Jahr zogen die Sternsinger von Jungwacht und Blauring Degersheim und Wolfertswil Anfang Januar von Haus zu Haus. Von Montag bis Freitag waren über hundert Kinder und Leiter/-innen in kleinen Gruppen unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen. Dabei sammelten sie über 14 000 Franken für ein Sternsingerprojekt von Missio, welches die Turkana, eine Region in Kenia, unterstützt. Mit dem gesammelten Geld wird der Bau von Schulen, sanitären Anlagen und Gesundheitszentren mitfinanziert.

Philipp Senn



Die Kinder waren mit viel Begeisterung als Sternsinger unterwegs.

**Klein &
ungezwungen**



CITROËN C1



Citroën C1 Januar-Preise

				statt	jetzt
C1 1.0	Feel	weiss	7.2016	15'430.00	11'460.00
C1 1.0 VTI	Feel Ed. Airscape	schwarz	7.2016	18'830.00	14'890.00
C1 1.0 VTI	Feel Ed. Airscape	silber	9.2014	17'450.00	12'650.00
C1 1.0 VTI	Excl.	d'grau	12.2012	18'150.00	8'900.00
C1 1.0 VTI	Feel S/S	schwarz	1.2015	16'400.00	11'850.00

Wir schenken Ihnen die Vignette und eine Tankfüllung !



autozentrum

Max Frei AG, 9242 Oberzuwil

Flawilerstrasse 36, www.autozentrum.ch, Tel. 071 955 76 76



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.bvsga.ch/degersheim

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

Sportferien (28. Januar – 5. Februar 2017)

geöffnet am

Samstag, 28. Januar 2017

09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag, 31. Januar 2017 (nur Bibliothek)

18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch, 1. Februar 2017

16.00 – 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek

Ludothek

Dienstag

18.00 - 20.00 Uhr

--

Mittwoch

16.00 - 18.00 Uhr

16.00 - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 - 11.00 Uhr

09.00 - 11.00 Uhr



*Degersheim**

Wir von der Gutenberg Buchhandlung bieten Ihnen umfassende Dienstleistungen rund ums Buch in unserem schönen Laden in Gossau. Besuchen Sie uns (Gratis-Parkplätze vor dem Laden) – auch im Internet: www.gutbuch.ch



**GUTEN
BERG
BUCH
HAND
LUNG**

Gutenberg Buchhandlung
Gutenbergstrasse, 9200 Gossau
071 383 20 00, kontakt@gutbuch.ch
www.gutbuch.ch

Sirenentest am 1. Februar

FLAWIL/DEGERSHEIM In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am kommenden Mittwoch, 1. Februar, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu prüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz der «Allgemeine Alarm» ausgelöst: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Schweizweit werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installiert, und etwa 2800 mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz. Im Kanton St.Gallen werden alle 234 stationären Sirenen ferngesteuert sowie von Hand ausgelöst. Ebenfalls werden die 152 mobilen Sirenen getestet.

Was tun bei echtem Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionstüchtigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Ver-



Am kommenden Mittwoch werden um 13.30 Uhr schweizweit, so auch in Flawil und Degersheim, die Alarmsirenen getestet.

halten bei einem Sirenenalarm kennen. Ertönt der «Allgemeine Alarm» ausserhalb des Testtages, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall heisst es für die Bevölkerung: Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln sind im Teletext auf Seite 680 zu finden.

Test «Allgemeiner Alarm» endet um 14 Uhr

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten. Der Sirenentest «Allgemeiner Alarm» dauert bis maximal 14 Uhr.

Erschöpft?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch  Spendenkonto 30-14143-9

Öffentlicher Informationsanlass zur Unternehmenssteuerreform III

Referent: **Guido Etterlin**
Stadtrat und Kantonsrat, Rorschach

Montag, 30. Januar 2017, 19:30 Uhr
Restaurant Park, Flawil

Interessierte
sind ganz herzlich eingeladen





Gutachten präsentiert

An einer Orientierungsversammlung im Lindensaal wurde der Bevölkerung das Abstimmungsgutachten zum Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St. Gallerstrasse präsentiert. Die Flawiler Stimmberechtigten entscheiden am 12. Februar 2017 an der Urne über den Gemeindebeitrag für das Projekt.

Fotos: Ratskanzlei



Verbunden mit dem Himmel...

Nach einem Anknüpfungspunkt mit dem Transzendenten suchen wir Menschen immer wieder. Einen Zugang zur göttlichen Kraft, einen Moment der Gottverbundenheit. Die Erfahrung der Verbundenheit mit dem Himmel dürfen wir zum Beispiel im Zusprechen von Segen erfahren. «Bene-dicere» – Segnen. Das heisst nichts anderes als «Gutes zusprechen». Das Göttliche leibhaftig spüren in liebevollen Gesten der Zuwendung. Das Segnen möchte diese Zuwendung Gottes zu uns Menschen auf vielerlei Art und Weise zum Ausdruck bringen. Wasser, Brot, Kerzen, unser Körper werden gesegnet und in einen anderen Sinnzusammenhang hineingestellt. Gerade die Segnungen Anfang Februar bringen diese Vielfalt an Zuwendungen Gottes ganz gut zum Ausdruck.

Segnen betont das existenzielle Angewiesensein des Menschen auf die göttliche Kraft. Wer segnet und segnen lässt, verpflichtet sich zur Sorgfalt der Schöpfung gegenüber und

übernimmt für sie Verantwortung. So können wir dem Segnen auch heute einen aktuellen Sinn geben: Sorge zu tragen zu dem, was uns anvertraut ist: zum Menschen und seiner Gesundheit, zur Natur und ihren Reichtümern, zum Wissen und seinen ungeheuren Möglichkeiten. Das Segnen will uns im alltäglichen Tun auf eine gute Zukunft verpflichten, die uns auf Gedeih und Verderb von Gott anvertraut ist. Wir laden Sie herzlich ein zu den verschiedenen Segnungsfeiern in unserer Seelsorgeeinheit.

Markus Schöbi,
Seelsorgeeinheit Magdenau



Nach einem Anknüpfungspunkt mit dem Transzendenten suchen wir Menschen immer wieder.



SEMA

Samstag, 28. Januar in Degersheim
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Januar in Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen

Sonntag, 29. Januar in Flawil
10.00 Eucharistiefeier mit Taizé-Liedern, mit Instrumentalgruppe und Kirchenchor

FLAWIL

Lichtfeier
Am Donnerstag, 2. Februar, um 18.00 Uhr ist Lichtfeier mit Blasiussegen in der Kirche, unter Mitwirkung der Erstkommunionkinder. Anschliessend an den Gottesdienst ist im Pfarreizentrum ein gemeinsamer Abend für Eltern und Kinder.

WOLFERTSWIL

Herz-Jesu-Freitag
Am Freitag, 3. Februar, um 8.30 Uhr ist Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten und Segen. Um 9.00 Uhr ist Anbetung.

DEGERSHEIM

Herz-Jesu-Freitag
Am Freitag, 3. Februar, ist um 8.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung. Um 9.00 Uhr findet die Eucharistiefeier in der Kapelle statt.

www.se-ma.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 29. Januar
11.00 Besuch des Gottesdienstes in der EMK St.Gallen (Kapellenstrasse 6, 9000 St.Gallen) mit anschliessendem Mittagessen
Thema: Gott überwindet Grenzen (2. Könige 5,1-19)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 27. Januar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
18.00 Jugendlounge: Töggelturnier mit Lucas
Sonntag, 29. Januar
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler
Kollekte: Schweizer Fonds für Frauenarbeit
Fahrdienst: 079 366 43 35.
Anschliessend Kirchen- kaffee

Dienstag, 31. Januar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
An-/ Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11.00 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 1. Februar
18.30 KGZ: Bibelteilen

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Freitag, 27. Januar
19.00 WoGo 5. und 6. Klasse
Sonntag, 29. Januar
09.40 Gottesdienst. Kinderhort
Montag, 30. Januar
12.15 Salatzmittag
Donnerstag, 2. Februar
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 29. Januar
9.30 Gottesdienst
Thema: «Zeichen falscher Frömmigkeit» (Teil 4)
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Menschen sind lernfähig – aber unbelehrbar

Vortrag von Andreas Müller, Leiter des Instituts
Beatenberg

**Dienstag, 21. Februar 2017, 20.00 bis 22.00 Uhr,
im Singsaal des Oberstufenzentrums Flawil**

Im Rahmen der Einführung und Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule zeigt Andreas Müller interessierten Eltern Möglichkeiten und Wege des konstruktiven Umgangs mit den sich verändernden Anforderungen auf. Er stellt konkrete Beispiele vor, wie Lernen anders gedacht und gestaltet werden kann. Ausserdem präsentiert er praxiserprobte Konzepte sowie Instrumente und räumt dabei mit einigen Lehr-Lern-Illusionen gründlich auf.

Das Programm

20.00 Uhr	Begrüssung
20.05 Uhr	Vortrag von Andreas Müller, anschliessend Fragerunde
22.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Schule Flawil freut sich, wenn sie möglichst viele Eltern an diesem Vortrag begrüßen darf.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die Kinder der Aussenschulhäuser in der oberen Gegend steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Die Schüler werden von unserem Schulbusfahrer transportiert. Wir suchen per sofort eine/-n

Schulbusfahrer/-in (Aushilfe auf Stundenbasis)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Fahrdienst Schulbus

Wir wenden uns an eine motivierte, sehr flexible und selbstständige, aufgestellte Person mit folgendem Profil:

- Führerausweis Kategorie D (Car)
- Freude am Umgang mit schulpflichtigen Kindern
- pädagogisches Geschick

Für den Schülertransport steht Ihnen ein modernes Fahrzeug zur Verfügung, welches den heutigen Anforderungen in jeder Beziehung entspricht. Während der Wochenenden und Schulferien haben Sie selbstverständlich keine Verpflichtungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
schulverwaltung@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Schulleiterin, Frau Christina Germann, unter der Telefonnummer 071 393 10 63 oder per E-Mail christina.germann@schuleflawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Ehepaar sucht Eigenheim

Wohnung oder Haus in Flawil

Haben Sie ein Objekt das uns anspricht?
Angebote bitte an: suche.in.flawil@gmail.com
oder 077 434 27 54

Akupunkturpraxis: Einladung zum Gesundheitscheck



Das Team von Medicine-Chinese GmbH lädt Sie herzlich zu einem kostenlosen Gesundheitscheck an folgenden Daten ein:

Samstag, 28.1.17 zw. 10 und 16 Uhr (bitte voranmelden)

**Montag, 30.1.17: zw. 10-12 und 13-18 Uhr
(Tag der offenen Tür ohne Voranmeldung)**

Li Ying Wang und Yvonne Willi freuen sich über Ihren Besuch

Für Neukunden:
Erste Behandlung geschenkt!
(bitte Inserat mitbringen)

Medicine Chinese GmbH
Akupunkturpraxis

Rösslistrasse 7, 9230 Flawil
071 393 16 59
info@medicine-chinese.ch

Marktgasse 14, 9000 St. Gallen
071 223 11 22
www.medicine-chinese.ch

Jugendliche gehen auf Fotosafari

FLAWIL Der Spielplatz Eisbahnweg in Flawil soll in den Jahren 2018 und 2019 als Quartierpark für Spiel, Bewegung und Aufenthalt neu gestaltet werden. Doch wie soll das Areal künftig aussehen? Die Gemeinde Flawil will sich die Vorstellungen und Wünsche der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer anhören und in den Planungsprozess integrieren. Der Workshop für Erwachsene und der Spielplatz-Streifzug für Kinder haben bereits stattgefunden. Nun steht der Workshop für Jugendliche auf dem Programm. Dieser findet, in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit OJA, am kommenden Samstag, 28. Januar 2017, um 14 Uhr beim Eisbahnweg statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren, die im näheren Umkreis des Eisbahnwegs wohnen. Auf einer Fotosafari wird in Gruppen die nähere Umgebung erkundet. Was gefällt, was nicht? Welche Aktivitäten möchten die Jugendlichen im Quartierpark ausüben können? Im Anschluss an die Fotosafari findet ein gemeinsamer Grillevent auf dem Areal Eisbahnweg statt.

Nach diesem dritten Workshop werden alle Ideen und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ausgewertet.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 30. Januar bis 13. Februar 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG, St. Gallerstrasse 42, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 022/2017, Neubau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 786, Vers.-Nr. 4208, Böschweg 2, Flawil.

Bekim Krasniqi, Hirschenweg 6, 8580 Amriswil; Baugesuch Nr. 023/2017, Umbau und Einbau von Wohnungen, Grundstück Nr. 1058, Vers.-Nr. 1683, Oberglatt, Flawil.

Blut spenden, Leben retten

VEREIN Am Mittwoch, 1. Februar, findet im Lindensaal Flawil von 18 bis 20 Uhr wiederum eine Blutspendeaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes Ostschweiz statt.

Erstspenderinnen und -spender sind bis 19.30 Uhr herzlich willkommen.

Planen Sie genügend Zeit ein und bringen Sie eine gültige Identitätskarte oder einen Fahrausweis mit. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

In der Schweiz braucht es Tag für Tag über 1200 Blutkonserven. Viele Kranke und Verletzte sind deshalb sehr auf Blutspenden angewiesen.

Albert Cadurisch

Rege Beteiligung an der Orientierungsversammlung



FLAWIL Am 12. Februar 2017 befinden die Flawiler Stimmberechtigten an der Urne über den Gemeindebeitrag für das Kantonsstrassenprojekt «Strassenraumgestaltung Wiler- und St. Gallerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Landbergstrasse». Vor dem Urnengang wurde der Bürgerschaft im Lindensaal an einer Orientierungsversammlung das Abstimmungsgutachten vorgestellt. Rund 300 Personen liessen sich nochmals über das für Flawil bedeutende Generationenprojekt ins Bild setzen.

Wie Lernen anders gestaltet werden kann

FLAWIL Auch wenn es ums Lernen geht: Der Wandel in Gesellschaft und Wissenschaft ist sichtbar. Die Bedingungen und Erwartungen haben sich verändert. Und ein Ende der Entwicklungen ist nicht abzusehen. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen auf Bildungsinstitutionen. Und es bleibt nicht ohne Auswirkungen auf Lernende, Lehrpersonen – aber auch auf Eltern. Im Rahmen der Einführung und Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule zeigt Andreas Müller, der Leiter des Instituts Beatenberg, am Dienstag, 21. Februar 2017, interessierten Eltern Möglichkeiten und Wege des konstruktiven Umgangs mit den sich verändernden Anforderungen auf. Der Anlass unter dem Titel «Menschen sind lernfähig – aber unbelehrbar» findet im Singsaal des Ober-

stufenzentrums Flawil statt und beginnt um 20 Uhr. Andreas Müller stellt konkrete Beispiele vor, wie Lernen anders gedacht und gestaltet werden kann. Ausserdem präsentiert er praxiserprobte Konzepte sowie Instrumente. Im Anschluss an den Vortrag findet eine Fragerunde statt. Andreas Müller hat nach einigen Jahren der Lehrtätigkeit an einer Handelsschule und einem Studiengang in angewandter Psychologie (Berufsberatung) eine journalistische Laufbahn eingeschlagen. Dann zog es ihn jedoch wieder zurück in den Bildungsbereich. Andreas Müller erwarb das Institut Beatenberg und baute es zusammen mit seinem Team zu einer der innovativsten Modellschulen auf. Er plädiert für «Freude am Lernen, die ein Leben lang hält».

TCM-Gesundheitscheck

FIRMA Li Ying Wang – sie hat 20-jährige Erfahrung in TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) – bietet in ihrer Akupunkturpraxis an der Rösslistrasse 7 kostenlose Gesundheitschecks an, und zwar am 28. und 30. Januar 2017.

Akupunktur hilft bei vielen Beschwerden. Hier ein paar Erfahrungsberichte: P.G.: «Die Migräne ist weg und meine Lebensqualität ist gestiegen.» – E.W.: «Meine Nacken- und Rückenmuskeln sind entspannter.» – M.W.: «Mein linkes Knie mit Arthrose war geschwollen und schmerzte. Die Schwellung ist nun weg.» eing.



TCM-Fachärztin Li Ying Wang und ihre Praxisassistentin Yvonne Willi.

Reizvolle Winterwanderung

VEREIN Zu einer reizvollen Winterwanderung mit einer Pause zum Einkehren lädt die Frauengemeinschaft Flawil am Dienstag, 31. Januar, ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Bahnhof. Infos erteilt Sonja Senn, Telefon 071 393 61 16.

Angelica Freiwald

Jpt
eder
ählt. Jec
eder Tropf.
fen zählt. Jec.
zählt. Jeder Trc.
ropfen zählt. Jeds
zählt. Jeder Tropfe
Jeder Tropfen zählt. Jec.
n zählt. Jeder Tropfen z.
ropfen zählt. Jeder Tr
lt. Jeder Tropfen zählt. Jf
en zählt. Jeder Tropfen
ropfen zählt. Jeder Tr
n zählt. Jeder Tr
ropfen zählt

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

JETZT AKTUELL WINTERZEIT UMBAUZEIT

Sitzplatzbau, Treppenanierung, Sichtschutzbau,
Zaunbau, Wasserspiele, Gestaltungselemente.

KLAUS
GARTENBAU

Klaus Gartenbau GmbH Flawil
Telefon 071 393 81 10
info@klaus-gartenbau.ch
www.klaus-gartenbau.ch



Theater St. Gallen

- 27.1. Durcheinandertal**
19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus
Nachtzug Personaggi #3
21 Uhr, LOK
- 28.1. Flusspferde**
14 Uhr, Studio
West Side Story
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 29.1. Terror**
17 Uhr, LOK
Vrenelis Gärtli
ZUM LETZTEN MAL
17–18.30 Uhr, Grosses Haus
- 30.1. Hamlet_Gross**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
- 31.1. Terror**
20 Uhr, LOK
- 2.2. Durcheinandertal**
19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus
- 3.2. Tosca**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Suchen Sie eine Wohnung im schönen Flawil?

4.5-Zimmerwohnung, 1. OG, 4. OG
Bogenstr. 4/6, 9230 Flawil



- Geräumige 4.5 Zimmerwohnung mit grosszügigem Grundriss
- Helle und sehr schöne Zimmer
- Lift
- 1 Balkon
- 1 Nasszelle mit separater Toilette
- Gemeinsam nutzbarer Garten
- Tiefgarage vorhanden
- Bezug per sofort

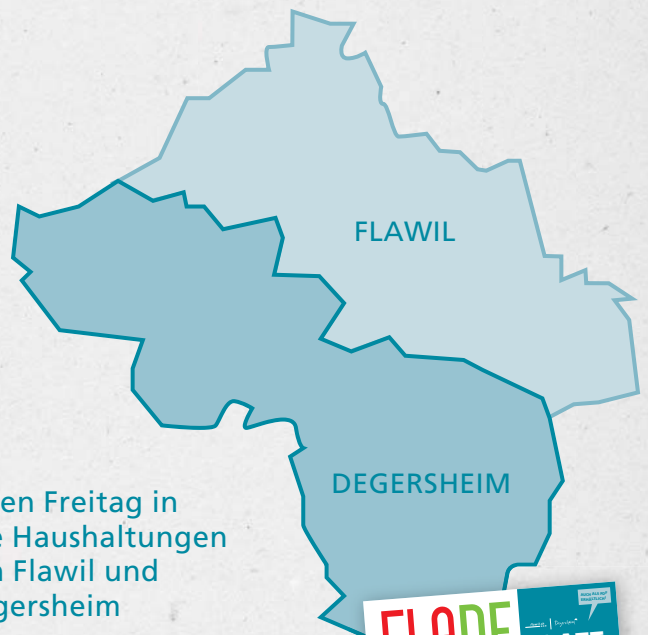
Mietzinsen inkl. NK CHF 1'595.–/1'650.–

Auskünfte und Besichtigungen – 071 841 05 35



Tilia AG Liegenschaftsverwaltung
Splügenstrasse 26 | 9008 St. Gallen | www.tilia-ag.ch

«Die ideale Werbeplattform»



Jeden Freitag in
alle Haushaltungen
von Flawil und
Degersheim

Einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch



JA zum Kantonsstrassenprojekt

Wiler- / St.Gallerstrasse, Flawil

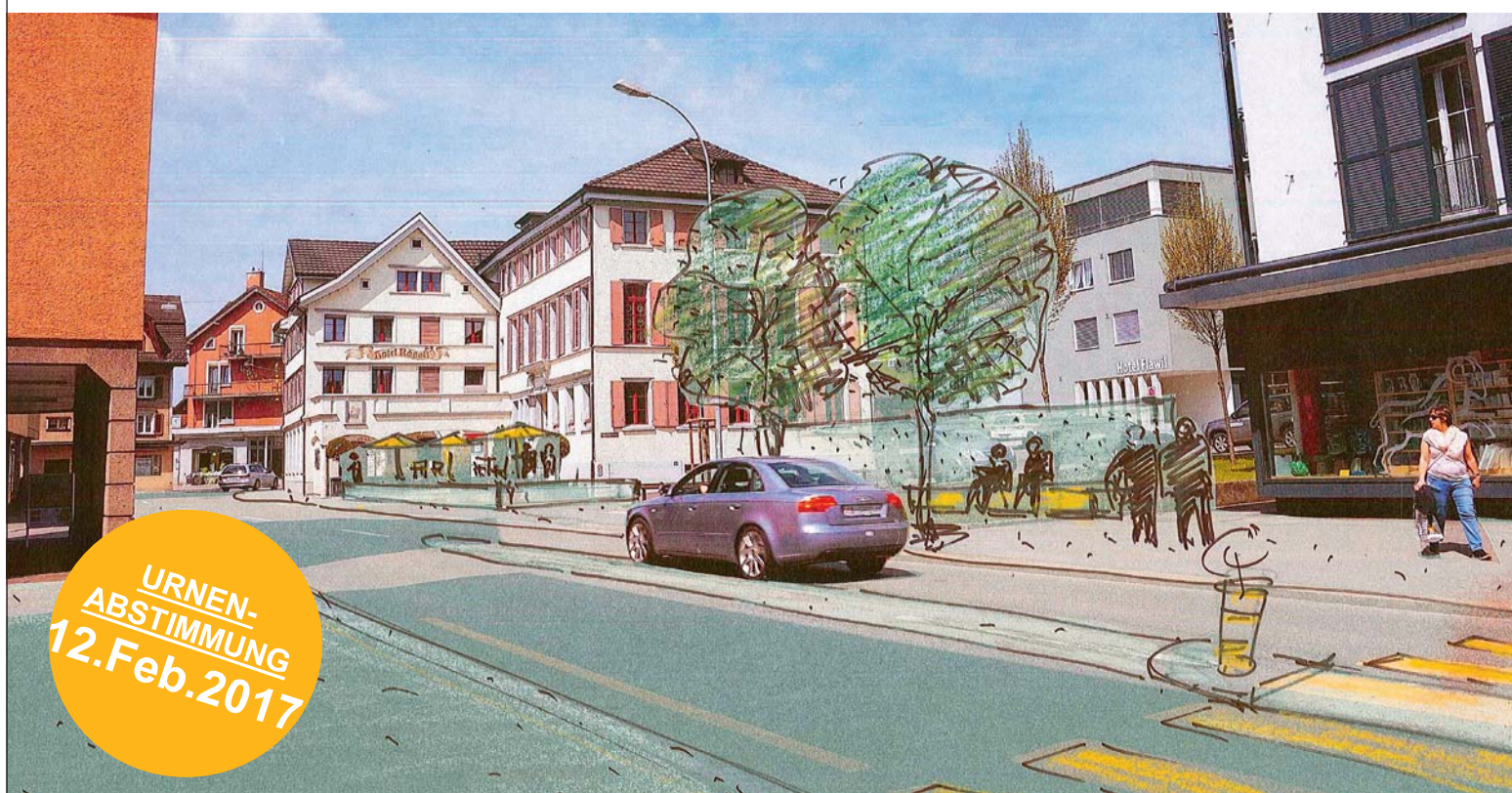
Abschnitt Isnyplatz bis Landbergstrasse

Die Präsidenten aller Flawiler Ortsparteien unterstützen das Projekt, weil

- wir für ein **modernes** Flawil sind.
- unser Dorf **attraktiver** wird.
- es Flawil auch zukünftig **lebenswert** macht.

Legen auch Sie ein kräftiges **JA** in die Urne!

Vielen Dank – Ihre Ortsparteipräsidenten



Rätselspass

■	P	■	■	G	■	E	■	A	■	■	■	■	F	■
K	A	S	T	I	L	I	E	R	■	A	P	O	L	L
■	P	H	■	B	E	L	M	O	N	D	■	O	E	■
■	P	A	U	L	■	T	I	M	■	A	C	H	S	E
■	E	M	S	I	G	■	L	A	T	R	O	U	S	■
G	L	P	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	O	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	V	O	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	E	■	G	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
E	R	L	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	T	Y	■	Z	U	■	■	■	■	■	■	■	S	O
K	R	O	K	U	S	■	S	U	I	S	A	■	R	■
■	I	N	■	D	U	K	E	S	■	I	■	O	M	A
R	E	E	D	E	R	■	A	S	C	H	G	R	A	U
■	B	R	O	M	■	K	N	E	L	L	W	O	L	F

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



ORTSMUSEUM

1	7	3	8	2	9	6	5	4
6	8	9	1	4	5	2	7	3
4	5	2	3	7	6	1	9	8
2	4	6	7	8	3	9	1	5
5	9	8	4	6	1	3	2	7
3	1	7	5	9	2	8	4	6
8	3	1	9	5	7	4	6	2
7	6	4	2	1	8	5	3	9
9	2	5	6	3	4	7	8	1

©raetselch 17306

7	4	9	8	5	1	3	2	6
6	2	1	4	3	7	5	9	8
3	5	8	9	2	6	4	1	7
5	9	6	1	8	3	2	7	4
4	7	3	2	9	5	8	6	1
1	8	2	7	6	4	9	5	3
8	6	7	5	4	2	1	3	9
9	1	5	3	7	8	6	4	2
2	3	4	6	1	9	7	8	5

©raetselch 17408

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publicationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 27. Januar
Musikschulkonzert Keyboard und Klavier
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr
Michael Hug: Reisevortrag «Liamba»
MVG Flawiler Kultur
Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 28. Januar
Djembekurs
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 16.30 Uhr
Lelo Nika Trio / Serbian Gypsy Soul
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

Mittwoch, 1. Februar
Blutspenden
Samariterverein Flawil
Lindensaal, 18.00 bis 20.00 Uhr

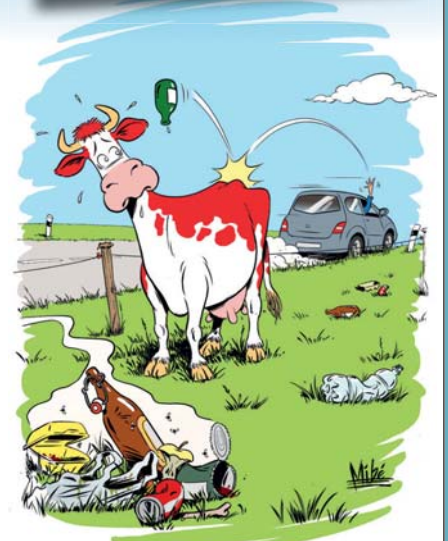
AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 31. Januar
Frauenwanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 1. Februar
sprech-bar
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 4 für Besucher auf dem Land:
Tiere und deren
Umfeld respektieren!



flawil.ch

Degersheim

PET-Getränkeflaschen



bitte NICHT in den
Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

-1°



SAMSTAG

0°



SONNTAG